

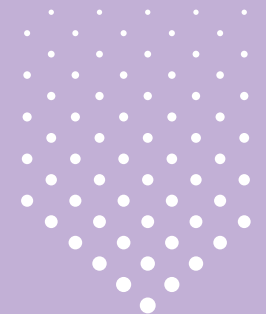
ZUKUNFTS- TAG 2021

29.11.2021
14.00 bis 17.00 Uhr

9. Zukunftstag sächsischer Frauen*- und Gleichstellungsprojekte

Neue Fragen der
Geschlechter-
gerechtigkeit in
der Digitalisierung

Online +
kostenlos



Neue Fragen der Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierung

Die zunehmende Digitalisierung hat auch vor der Gleichstellungsarbeit nicht Halt gemacht.

Einerseits haben sich Chancen eröffnet, zum Beispiel durch den Ausbau niedrigschwelliger Vernetzungsformate und neuer Vereinbarkeitmöglichkeiten von Familie und Beruf – ehrenamtliches Engagement - Aktivismus. Andererseits birgt die Digitalisierung Hürden und neuen Gefahren wie Isolation und fehlende Teilhabe bis hin zur Konfrontation mit Antifemini- nismus und Frauen*Hass im Netz.

Das Genderkompetenzzentrum Sachsen lädt alle Multiplikator*innen, Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte, Ehrenamtliche und Hauptamtliche von Vereinen und weitere Interessierte dazu ein, diese neuen Fragen der Geschlechtergerechtigkeit zu diskutieren und sich weiter zu vernetzen.

Zwei Impulsgeberinnen eröffnen das Spektrum indem sie Chancen und Hürden der Digitalisierung für die Gleichstellungsarbeit aufzeigen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 24.11.2021 an mit dem Anmeldeformular auf unserer Homepage: www.genderkompetenz-sachsen.de

Jetzt anmelden!

Bildnachweis

Judith Rahner: Foto von Tanja Schnitzler, Katja Meier: Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Anke Domscheit-Berg: Foto von Martin Kraft (photo.martinkraft.com) License: CC BY-SA 4.0 via Wikimedia Commons



Judith Rahner

Leiterin der Fachstelle Gender, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus bei der Amadeu Antonio Stiftung spricht zu

Entgrenzung – Hate-Speech – Abgehängt:
Hürden und Gefahren der Digitalisierung für die Gleichstellungsarbeit



Anke Domscheit-Berg, MdB

Aktivistin, Publizistin, Politikerin / Digitalisierungsexpertin spricht zu

Flexibilität – Reichweite – Zugänglichkeit:
Chancen und Potentiale der Digitalisierung für die Gleichstellungsarbeit

Wir laden Sie ein, sich im Anschluss über Ihre Erfahrungen in Sachsen auszutauschen. Fragen Sie bei den Referentinnen nach und lernen Sie von den Erfahrungen anderer.

Abschließend wollen wir mit **Katja Meier**, Sächsische Staatsministerin der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung über ihre Anliegen und Perspektiven für die Zukunft der Gleichstellungsarbeit in Sachsen diskutieren.

